



Forschungslabor des neuen Menschen

Evolution des Bewusstseins: Wohin? – Meditation und Begegnung

Die Menschheit befindet sich auf allen Ebenen in einem grossen Übergang, welcher alles von uns zu fordern scheint. Unsere alten Rollen greifen nicht mehr, der Neue Mensch ist noch nicht geboren.

Wir sind dazu aufgefordert, altvertraute Pfade zu verlassen und in grosser Authentizität und Wahrhaftigkeit ein neues Miteinander zu erforschen. Hoffnung der Zukunft?

Hast Du den Mut, ganz ins Auge des Zyklons einzutreten? Den Sprung ins grosse Nichtwissen zu wagen, ins Meer aller Möglichkeiten, um gemeinsam an einer besseren Zukunft zu weben?

Bekanntes zurückzulassen und in der Stille zu erforschen, wohin uns das Menschsein führt? Dich dem Sog der Evolution hinzugeben und dem Ruf Deiner Sehnsucht zu folgen? Hast Du eine Ahnung, dass das Menschsein noch viel mehr beinhaltet, als wir uns vorstellen können? Spürst Du den Ruf des Herzens, Dich auf dieses Experiment einzulassen?

☉ *“Es sind zehn oder zwanzig, vielleicht fünfzig, hier oder dort, auf diesem oder jenem Breitengrad, die sich danach sehnen, ein wahreres Stück Erde zu bearbeiten, ein kleines Stück Mensch zu bearbeiten, um ein wahreres Wesen in sich zum Wachsen zu bringen, vielleicht zusammen ein Labor des neuen Menschen zu schaffen, einen Grundstein für die Stadt der Wahrheit auf Erden zu legen.*

☉ *Sie sind unwissend, sie wissen nichts, außer dass sie nach etwas anderem dürsten und dass es ein Gesetz der Harmonie gibt, ein wunderbares „Etwas“ der Zukunft, das sich zu verkörpern sucht. Und sie versuchen, die Bedingungen dieser Verkörperung zu finden, sich der Herausforderung zu stellen, ihre Substanz diesem lebendigen Experiment hinzugeben.*

☉ *Sie wissen nichts, außer dass sich alles verändern muss: in den Herzen, in den Gesten, in der Materie und im Umgang mit der Materie. Sie versuchen nicht, eine neue Zivilisation zu schaffen sondern einen anderen Menschen, keine Superstadt unter den Millionen Bauwerken der Welt sondern einen Horchposten für die Kräfte der Zukunft, ein höchstes Yantra der Wahrheit, eine Leitung, einen Kanal, um einen ersten Ton der grossen Harmonie, ein erstes greifbares Zeichen der neuen Welt zu erfassen und in die Materie einzumeisseln.*

☉ *Sie sind die Verfechter von keiner Sache, sie sind die Verteidiger von keiner Freiheit, die Aggressoren keines „-ismus“: sie versuchen es einfach zusammen, sind die Vorkämpfer ihres eigenen kleinen und reinen Tones, der anders ist als der aller Nachbarn und der doch der Ton der ganzen Welt ist.“
(Satprem: Der Sonnenweg, 1974, S. 163f.)*

Jenseits von vertrauten Konstrukten und Konzepten bieten wir einen Raum, ein Forschungslabor, wo Du in stiller Meditation und im Austausch den Zugang zu Deiner inneren Quelle findest, wo Du Dich als einmaliger Ausdruck eines grossen, gemeinsamen Leibes erfahren kannst, aufgehoben in einem Feld gemeinschaftlicher Weisheit.

Wir freuen uns auf Dich!

Leitung: Mo Gehrig & Hans Jecklin
Gastgeberin: Elisabeth Jecklin





Wann: Am 1. und 3. Mittwoch jedes Monats, jeweils 19 Uhr;
(wir bitten jeweils um Bestätigung der Teilnahme per E-Mail: hans@eh-kultur.ch)

Wo: E&H-Kulturstiftung, Oberdorfstrasse 5, 8001 Zürich (SBB: Zürich-Stadelhofen VBZ: Bellevue)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Beginn: 19 Uhr (Eintreffen vor 18.55 Uhr) - **Ende:** gegen 20.30 Uhr

Mo Gehrig

Fühlt sich seit ihrer Kindheit zur Spiritualität hingezogen.

Ausbildung als Geigenbauerin.

Anschliessende Aufenthalte und Reisen in Portugal, Spanien, Israel, Sinai, Griechenland, Frankreich, Indien, auf der Suche nach Ursprünglichkeit und auf den Spuren der grossen Lebensfragen.

Eigenständiger innerer Weg, inspiriert durch geistige Lehrer verschiedenster Ausrichtungen: christliche Mystik, die Weisheit der indigenen Kulturen, Advaita, Zen, Aurobindo, Wilber und andere.

Ausbildung in Psychoenergetik nach Peter Schellenbaum.

Mutter einer erwachsenen Tochter.

Arbeitet zurzeit als Geigenbauerin und begleitet Menschen in Einzelsitzungen.

Termine auf Vereinbarung: mo.gehrig@gmx.ch

Hans Jecklin

Verbindet seine lebenslange unternehmerische Erfahrung und Führungstätigkeit in kulturellen und sozialen Institutionen mit einer freien Spiritualität, wie sie aus der Erfahrung westlicher und östlicher Traditionen über Jahrzehnte hinweg gewachsen ist.

Erforscht die Rolle des Menschen als Mitgestalter des kollektiven Bewusstseins.

Begleitet Menschen auf inneren Wegen.
Hält Vorträge zum Thema Bewusstseinswandel in Wirtschaft und Gesellschaft.

www.hansjecklin.ch Mail: hans@hansjecklin.ch

Bücher:

Wirtschaft wozu? – Abschied vom Mangel (Mit Martina Köhler, 2003)
Eine Welt oder keine – Plädoyer für einen globalen Bewusstseinswandel (2007).

